



Charly – Hüttenhund auf der Steinitzenalm

## 7 Almgraben Runde

Abwechslungsreiche Runde von Bad Aussee am Salzkammergut-Radweg nach Bad Mitterndorf, auf die Steinitzenalm, zum grünen Ödensee und zurück. Eine Tour, die einem den Alltag vergessen lässt.

ca. 4½ Std. 670 Hm, H.P. 1066 m 42 km

Ausgangspunkt: Ortszentrum von Bad Aussee, alternativ vom Bahnhof Bad Aussee

Anfahrt: Von Wien auf A1, Abfahrt Regau und über Bad Ischl auf der Salzkammergutstraße (B145) nach Bad Aussee oder von der Ennstal-Bundesstraße (B320) über Liezen/Stainach kommend auf der B145 nach Bad Mitterndorf und weiter nach Bad Aussee; Bahnreise mit der Salzkammergutbahn nach Bad Aussee

Wegbeschaffenheit: wenig Asphalt, viel Schotter, kurze Trails

Beschichtung: ja

Lademöglichkeit für E-Bike: Elektro Lemmerer im Ortsteil Obersdorf und Gemeindeamt Bad Mitterndorf

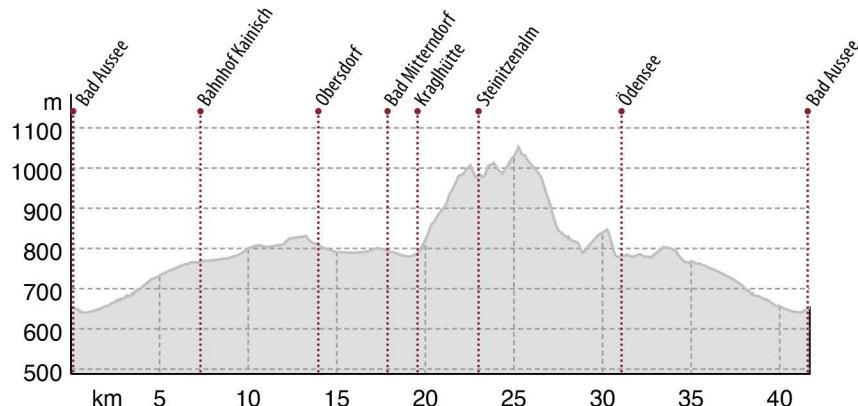
Einkommöglichkeiten: Cafés und Restaurants in Bad Mitterndorf; Steinitzenalm (bewirtschaftet von Anfang Juli bis Schulanfang, Tel. 0664/75057479, E-Mail: steinitzenalm@gmail.com); Kohlröserlhütte am Ödensee (Montag und Dienstag Ruhetag, Tel. 03624/213, www.genussamsee.com)

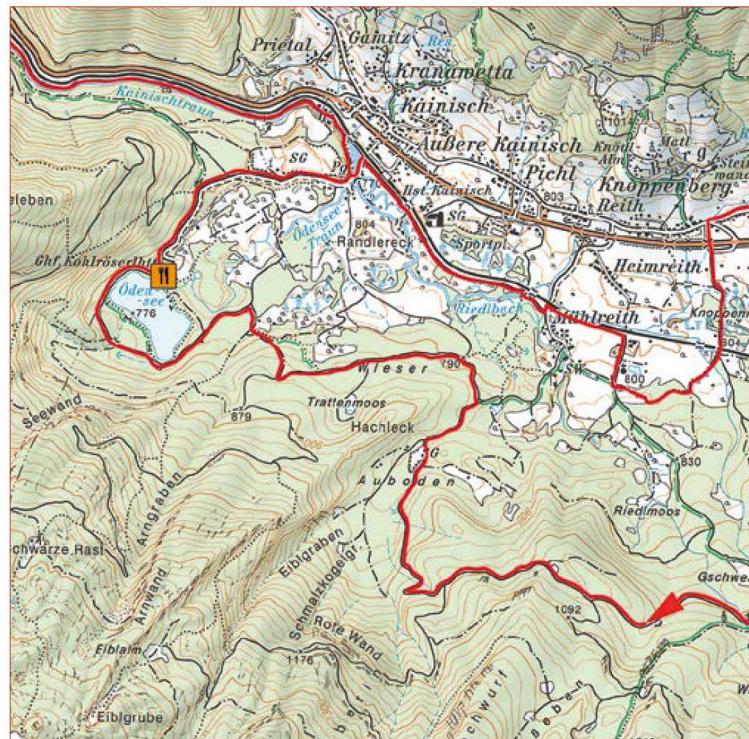
Sehenswertes: grüne Steinitzenalm, Naturschutz Ödensee

Nur ungern verlassen wir das schmucke Bad Aussee mit seinem Kurpark und den gefälligen Gäßchen. Im 18. und 19. Jahrhundert standen hier noch ein großes Sudhaus und einige Dörrhäuser, um Salz aus der Sole zu generieren. Das einträgliche „weiße Gold“ wurde von hier mit Pferdefuhrwerken in alle Himmelsrichtungen ausgeliefert. Bad Aussee brachte der Salzhandel Arbeit und Wohlstand.

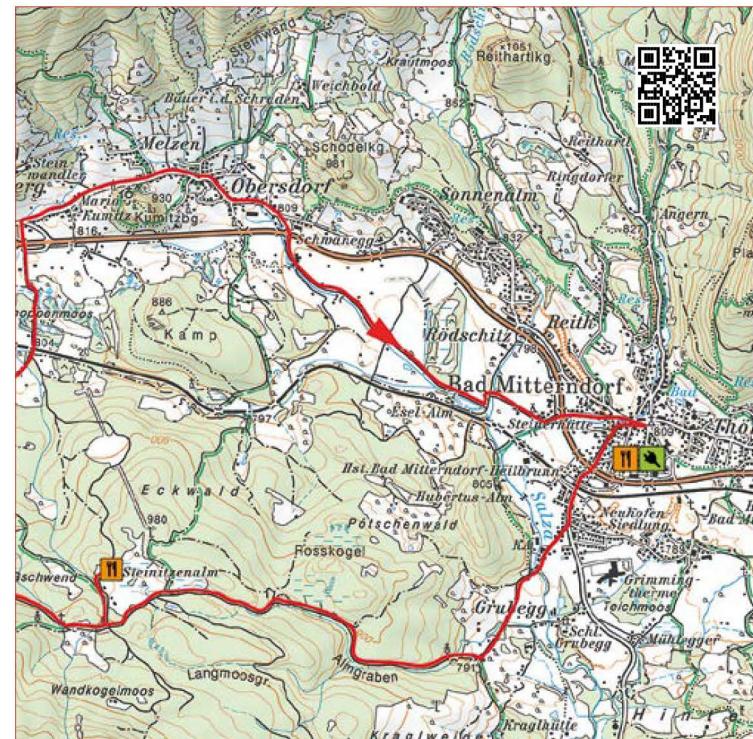
Wir starten in südlicher Richtung und radeln auf der Bahnhofstraße dem Ortsausgang zu, biegen links in die Sießreithstraße ein und folgen dieser bis zu einem Zimmereibetrieb. Dort biegen wir rechts ab und nach dem Firmengelände links auf den Salzkammergut-Radweg R19. Diesem folgen wir zunächst auf der rechten Uferseite der Kainischtraun, überqueren sie schließlich und fahren danach rechts zum Altstoffsammelzentrum Bad Aussee. Auf der linken Uferseite treten wir leicht ansteigend, begleitet von der Bahntrasse, bis zu den Fischzuchtanlagen der Fischerei Ausseerland. Nach diesen biegen wir links ab und fahren am Bahnhof Kainisch vorbei und entlang der Bahn nach Mühlreith. Wir kommen an der Jausenstation Stieger (Streichelzoo und Saiblingteich) vorbei, queren danach Bahn und Bundesstraße und treten nach Obersdorf hinauf. Hier befinden sich das Geburtshaus des steirischen Mundartdichters Hans Fraungruber und die Wallfahrtskirche Maria Kumitz. Von dort biken wir noch 3 km bis nach Bad Mitterndorf.

Nach einer Erfrischung fahren wir kurz auf gleicher Strecke zurück, am Tourismusbüro vorbei und unter der B145 hindurch in südwestlicher Richtung nach Bad Heilbrunn. Dort fahren wir rechts Richtung Kläranlage und Neuhofen, überqueren die Salza, passieren die Kraglhütte und folgen der Beschilderung zur Steinitzenalm. Nach einem Weiderost treten wir die berg-





wärts führende Almgrabenstraße hinauf. Wir erreichen eine Kreuzung und folgen der Beschilderung rechts zur Steinzenalm. Kurz abwärts und dann flach empfangen uns die Hütten und die grünen Almwiesen, die von den Biobauern Bernadette und Paul Adler mit Familie bewirtschaftet werden. Wir können uns an heimischen Schmankerln erfreuen, wie würzige Suppen, Steirerkrapfen, „Gebackene Mäuse“ oder Brettljausen. Nachdem uns auch Hund und Katz unterhielten, wir das Hüttenflair und die bäuerliche Gastfreundschaft genießen durften, verabschieden wir uns. Wir treten zur Forststraßenkreuzung zurück, wo wir nun rechts radeln und bald zum höchsten Punkt der Tour gelangen. Danach kosten wir den Downhill aus und begeistern uns an der Ödensee-Umrundung. Nach der Kohlröserlhütte rollen wir auf die Ödenseestraße nach Kainisch, wo wir links, wieder in den Salzkammergut-Radweg R19, einlenken. Vorbei an der Fischzuchanstalt rollen wir nun flussabwärts, Sandling und Loser im Blick, zurück nach Bad Aussee.





Der Almsee ist Ausgangs- und Endpunkt dieser Ausfahrt.

## [44] Almsee – Hochpfad – Offensee

Die Fahrt vom Almsee zum Offensee und zurück bietet Gelegenheit zum Baden und Genießen, sie setzt aber wegen eines anspruchsvollen Trails gute Fahrtechnik und viel Fitness voraus.



ca. 3½ Std.



820 Hm, H.P. 1080 m



33 km



Trail



**Ausgangspunkt:** Parkplatz beim Gasthof Seehaus (595 m) direkt am Almsee

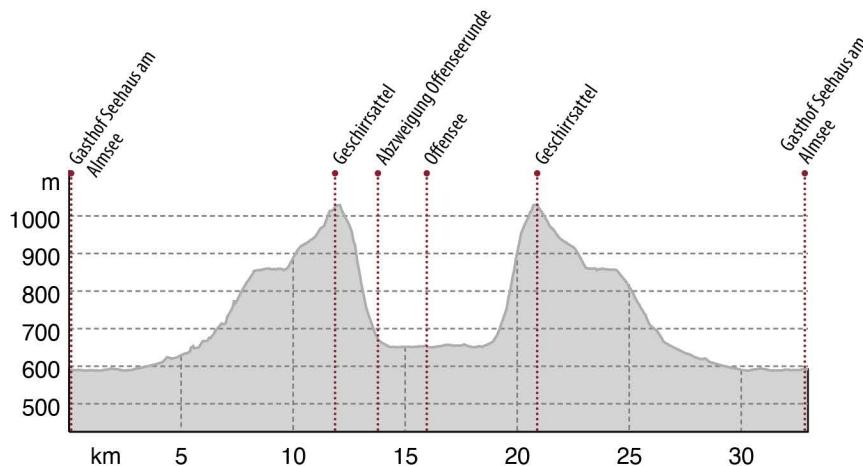
**Anfahrt:** Von Wien oder Salzburg auf der A1 bis Ausfahrt Vorchdorf, weiter nach Pettenbach und Scharnstein, dort abzweigen nach Grünau und zum Almsee. Mit der Bahn nach Grünau; von dort mit dem Rad auf der Almseestraße (R11) ist bis zum Almsee. An Wochenenden ist die Almseestraße teilweise stark befahren.

**Wegbeschaffenheit:** Asphalt, vorwiegend Schotter, Trail    **Beschichtung:** ja

**Lademöglichkeit für E-Bike:** Jausenstation Seeau am Offensee; eigenes Ladegerät ist mitzubringen

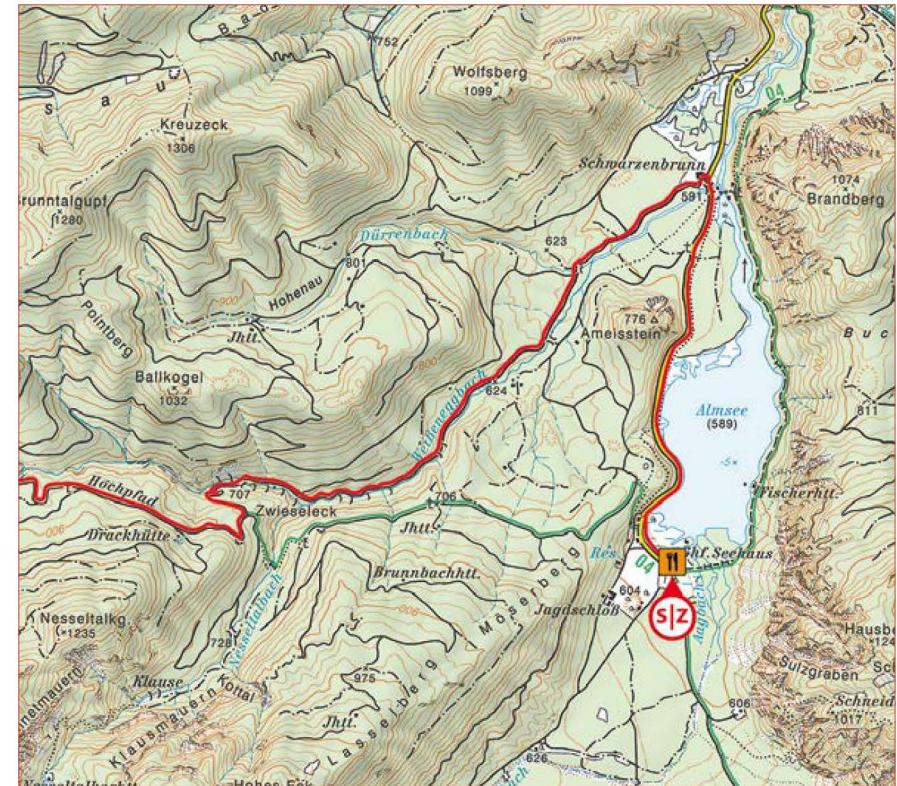
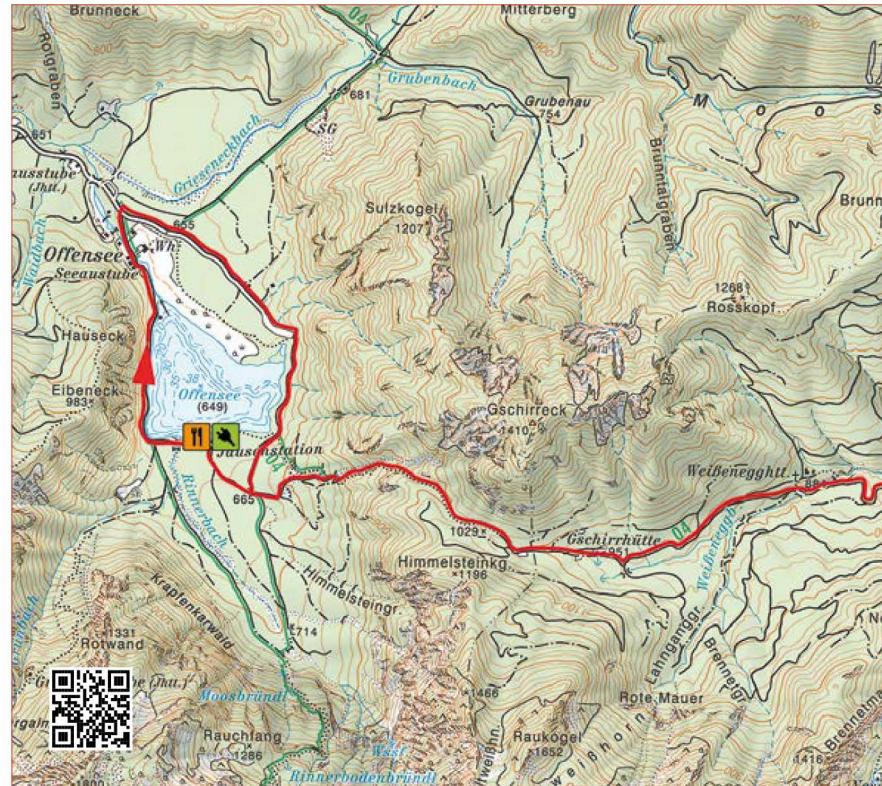
**Einkehrmöglichkeiten:** Ausflugsgasthof Seehaus am Almsee (Veranda mit Seeblick), Jausenstation Seeau am südlichen Ufer des Offensees

**Sehenswertes:** Jagdschloss von Kaiser Franz Josef am Offensee



Der Almsee und der Offensee gehören zu den schönsten Gewässern im Salzkammergut. Beide Seen sind Naturschutzgebiete. Sie sind sehr fischreich und teilweise mit Schilf bewachsen. In den Schilfarealen brüten Blässhuhn, Haubentaucher, Stockente und Graugans. Die hier vorkommenden Fischarten sind Bachsibling, Seesaibling, Bachforelle, Seeforelle, Regenbogenforelle und Äsche, und am Südufer des Almsees soll auch der Biber vorkommen. Gemein ist den beiden Seen noch, dass sie hauptsächlich durch unterirdische Quellen gespeist werden. Das kann man besonders gut am Almsee erkennen, wo aufsteigende Luftblasen auf dieses Phänomen aufmerksam machen. In beiden Seen spiegeln sich die umliegenden Wälder, Gipfel, Käre und Kalkwände des Toten Gebirges.

Wir starten am Parkplatz beim Gasthof Seehaus am Almsee, wo sich auch ein öffentliches WC befindet. Auf der Almseestraße radeln wir am Nordufer auf der Straße zurück bis zur Abzweigung Schwarzenbrunn. Dort biegen wir links auf die Forststraße ein, die dem Weisseneggbach aufwärts



folgt. Anfangs flach und nach der ersten Kehre radeln wir in angenehmer Steigung durch einen Fichtenforst auf knapp über eintausend Höhenmeter hinauf. Danach wird es bis zum höchsten Punkt, zum Hochpfad hin, etwas steiler. Es folgt der sehr ruppige Downhill zum Offensee. Vorsicht, dieser Trail ist schwer zu fahren! Wurzeln, Steine, Blöcke, höhere Stufen und Spitzkehren sind große Herausforderungen. Manchmal ist es ratsam, das Bike am Pfad zu schieben. Wieder auf der Forststraße, gelangen wir abwärts zu einer Kreuzung, wo wir uns links halten. So erreichen wir das Südufer des Offensees.

Nachdem wir Hunger und Durst bei der Jausenstation Seeau gestillt haben, folgt der gemütlichste Abschnitt der Tour. Unweit bieten nämlich kleinere, beschauliche Sandbuchten und der Schwemmkegel des Rinnerbaches beste Rast- und Bademöglichkeiten. Entlang des Wanderweges umrunden wir danach den Offensee und kommen beim Schönbrunner Gelb gefärbten Jagdschloss von Kaiser Franz Josef vorbei. Am Offensee hatte der jagdbesessene Monarch eines seiner bevorzugten Reviere.

Bei der Straßenkreuzung der Offenseestraße fahren wir rechts und kommen erst zu einem Parkplatz und dann zu einem Forstweg, der uns wieder zurück zur Forststraße hinauf zum Hochpfad führt. Der Aufstieg mit dem Bike ist nun ein schweißtreibendes und herausforderndes Unterfangen, weil das Gefährt die meiste Zeit getragen oder geschoben werden muss. Für E-Biker:innen mit schwerem Gerät empfehle ich diese Rückfahrt nicht. Nach dem Erreichen des Gschirrsattels ist die Abfahrt zurück zum Almsee ein großes Vergnügen.



Der Offensee ist eine Oase der Biodiversität.

## TOUR 1 bis 24

Nr.	Tour				H.P.			
<b>AUSSEERLAND</b>								
1	Spechtensee Runde	2½	480	1.102	29			
2	Viehbergalm-Tour	3½	1030	1.487	32			
3	Um den Grimming	7	1160	1.445	73			
4	Tauplitzalm-Schwarzensee-Tour	6–7	1138	1.640	30			
5	Salza Runde	4	690	1.198	42,2			
6	Seidenhofalm und Kampl	5½	1110	1.685	42			
7	Almgraben Runde	4½	670	1.066	42			
8	Weißenbachalm und Türkenkogel	5½	1090	1.756	23			
9	Rund um den hohen Sarstein	5½	910	947	54			
10	Loser Panoramastraße	2½	940	1.601	24			
11	Sandling Runde	4½	1350	1.240	35,5			
<b>DACHSTEIN • SALZKAMMERMUGUT</b>								
12	Durchgangalm Runde	6	1460	1.517	61			
13	Hallstätter 3-Almen Tour	6½	1996	1.517	50,5			
14	Obertraun – Koppenwinkellacke	1	92	600	11,5			
15	Predigtstuhl Runde	4½	1030	1.240	33			
16	Goiserer Hoisnrad Runde	3	894	1.240	34			
17	Raschberg Runde	5	1620	1.390	51			
18	Hochmuth Runde	2	570	948	22			
19	Trophy Trainingsstrecke F	3	1040	945	38			
20	Kaiser Runde	4	1040	1.036	42			
21	Blaa Alm Runde	4	840	930	45			
22	Weißenbach Runde	2	290	713	20,5			
23	Hornspitz Runde	2½	930	1.420	24,5			
24	Iglmoos Runde	2½	762	1.420	18			

## TOUR 25 bis 45

Nr.	Tour				H.P.			
25	Plassen Runde	6	1440	1.505	55,5			
26	Seekar Runde	2	760	1.470	25,6			
<b>NÖRDLICHES SALZKAMMERMUGUT</b>								
27	Via Grabenbachtal zur Hoisnradalm	3	700	1.042	26			
28	Von Ischl auf die Hoisnradalm	3	676	1.043	29,8			
29	Saiherbachalm	2	690	1.060	21			
30	Auf das Zwölferhorn	3½	1050	1.521	24			
31	Um und auf den Schafberg	7½	1456	1780	46,5			
32	Breitenberg-Fuschl-Runde	4½	1108	1.245	40,5			
33	Eisenaueralm Runde	3	670	1.019	27			
34	Rund um den Mondsee	1½	108	522	25,2			
35	Brombergalm und Petergupf	5	1280	1.646	35			
36	Fahrnau-Offensee-Runde	3	497	860	30,6			
37	Langbathseen Runde	2½	405	830	35,7			
38	Sonnstein Runde	4	810	1.037	30,6			
39	Aurachtal Runde	2	356	730	22,8			
40	Grünberg – Laudachsee	2½	574	904	21,6			
41	Traunsee-Almtal-Runde	4½	1460	1.045	53			
42	Vier-Seen-Runde	6½	1257	1.045	85			
43	Auf den Hochsalm	3	925	1.405	7,7			
44	Almsee – Hochpfad – Offensee	3½	820	1080	33			
45	Krahberg-Strecke	2½	576	908	29,5			

= Fahrzeit in Stunden = Höhenunterschied in Meter H.P. = Höchster Punkt in Meter

= Distanz in Kilometer Fahrtechnik = 1 = 2 = 3 = 4 = 5

Kondition: = 1 = 2 = 3 = 4 = 5

Ausführliche Symbol- und Begriffserklärungen entnehmen Sie bitte den Beschreibungen in der Einleitung.